

Jahresbericht 2007

Vorwort

Gründung:

Am 26. April 2006 wurde die Foundation Emanuele Antola (FEA) im Handelsregisteramt des Kt. Zürich, Schweiz, eingetragen.

Standort Schweiz:

FEA wählte bewusst die Schweiz als Administrativen Hauptsitz. Spendengelder werden hier nicht besteuert und können so ohne Verluste, an ihrem Bestimmungsort eingesetzt werden.

Arbeitsweise:

Als international operierende Organisation, Mitglieder des Stiftungsrates sind u.a. Bürger von Brasilien, Indien, Italien und der Schweiz, gestaltet sich die Arbeitsweise etwas komplexer. Hauptsächlich aber koordinieren wir unsere Projekte von Zürich und New York aus. Die Mitglieder des Stiftungsrates wählen geeignete Projekte aus und verpflichten sich gleichzeitig, dafür die Verantwortung zu übernehmen, d.h. sie kontrollieren, dass die Spenden auch für den für sie vorgesehenen Zweck eingesetzt werden.

Stiftungszweck

Auszug aus der Stiftungsurkunde, Art. 2:

FEA bezweckt die Verbesserung der Lebensqualität für arme und unterprivilegierte Menschen dieser Welt. Um Opfern von natürlichen und selbstverschuldeten Unglücken zu helfen, unterstützt die Stiftung Katastrophenprojekte sowie permanente Projekte zur Beschaffung und Lieferung von Nahrungsmitteln, Kleidung, Unterkünfte, Bildung sowie medizinischer Hilfe. Ferner ist es ein Anliegen, Hilfsgüterlager und Zwischenlager bei Katastrophen zu unterstützen (...).

Projekte

1. Unsere Website (<http://emanueleantola.org/>) wurde über das vergangene Jahr Schritt für Schritt verbessert. Dies geschah mit Hilfe von freiwilligen Übersetzern aus verschiedenen Ländern, die uns auf Anfrage ihre Dienste online zur Verfügung gestellt haben. Einen herzlichen Dank an alle, die dabei mithalfen. Die meisten Artikel und Projektbeschreibungen auf der Website, kann man jetzt also auf Englisch, Deutsch, Französisch und Italienisch lesen.

2. Im 2007 haben wir drei Projekte auf zwei verschiedenen Kontinenten unterstützt, nämlich in Asien und den Amerikas.

- i) In Katmandu, Nepal unterstützten wir die Stiftung Sunshine school (<http://www.sunshine-school.ch/>) mit 1200 SFR für den Bau eines neuen Schulhauses.



Dankesbrief von der Sunshine School

- ii) 1000 USD gingen an eine Schule in Port-au-Prince, Haiti. Dieses Projekt wendet sich an die Ärmsten und existiert schon seit vielen Jahren.



Neues Klassenzimmer in Port-au-Prince.

- iii) Weitere 1000 USD sandten wir nach Kashijharia im Bundesstaat Jharkhand, India. Das Geld geht dort an die Abha Seva Sadan Klinik ein „multitherapy charitable health centre“ (<http://www.rural-health-india.org/>).



Physiotherapie für Kind mit Polio.



Medizinisches Camp

Spenden

Als regelmässige Spende erhalten wir immer noch monatlich 2500 USD. Durch unsere Webseite erhoffen wir, dass zukünftig genug Geld reinkommt, um unsere Projekte genügend unterstützen zu können und um möglichst vielen bedürftigen Menschen eine Chance zu ermöglichen, zumindest eine einfache Bildung zu erlangen.

Aussichten auf 2008

Für das Jahr 2008 haben wir uns zum Ziel gesetzt,

1. monatlich ein Projekt mit 1000 USD zu unterstützen,
2. unsere Website noch weiter zu optimieren und
3. unser Spendensystem zu verbessern.

Dank

FEA dankt allen, die zum Erfolg der langsam wachsenden Stiftung beigetragen hat und beiträgt.

Zürich, 19. Mai, 2008

Ralph Huber
Aktuar im Auftrag des Vorstandes